Literarischer Nachmittag

Auch in diesem Jahr waren unsere Vereinsmitglieder wieder zu einem literarischen Nachmittag eingeladen. Fast 50 Seniorinnen und Senioren hatten sich zu der Veranstaltung, die am 12. November um 14 Uhr stattfand, angemeldet.

Dieses große Interesse stellte die Mitarbeiter des Bürgerhauses vor ziemlich große Herausforderungen bei der Anordnung der Tische und Stühle, denn die Mitwirkenden sollten ja auch von allen Gästen gesehen werden. Mit sehr viel Geschick ist es ihnen gelungen, die Räumlichkeiten optimal einzurichten. Die 7 Mitwirkenden wurden vor der Spiegelwand platziert und das Kuchenbuffet an der Wand gegenüber.

Pünktlich um 14 Uhr begrüßte Herr Koch, der in diesem Jahr die Organisation der Veranstaltung in den Händen hatte, alle Anwesenden und bedankte sich schon mal bei den fleißigen Bäckerinnen, die die Kuchen für das gemeinsame Kaffeetrinken gebacken hatten. Bevor der literarische Teil der Veranstaltung begann, durften wir den lecker duftenden Kuchen probieren. Und ich kann sagen, dass alle vier Bäckerinnen (Frau Köster, Frau Brieske, Frau Hein und Frau Koch) voll den Geschmack der Gäste getroffen haben.

Nach dem Kaffeetrinken kamen dann unsere Mitwirkenden für den kulturellen Teil zu Wort. In diesem Jahr hatten wir fünf Rezitatoren (Frau Rohde, Frau Hohenstein, Herr und Frau Koch, Frau Verch) und wieder Frau Szwajkowski als Sängerin und Herrn Weniger als Sänger. Alle Mitwirkenden hatten tolle Beiträge ausgesucht und diese mit viel Herzblut vorgetragen. Ob es der sehr einfühlsame Anfangstext von Frau Rohde,

„Das Vorbild ist Piepe“ von Frau Hohenstein,

der Sketch „Kreuzfahrt“ von Herrn und Frau Koch

oder „Der Hase im Rausch“ von Frau Verch waren,

um nur einige zu nennen, die Zuhörer waren begeistert. Unterbrochen wurde das Vorlesen durch zu den Texten passende Lieder unserer beiden Sänger. Überrascht hat uns Herr Weniger auch noch mit zwei Rezitationen.

Ich denke, dass dieser Nachmittag allen Beteiligten viel Freude bereitet hat und dass solch eine Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder stattfinden sollte. Vielen Dank auch an Frau Verch für das originelle Plakat.

Zum Schluss hat sich Herr Koch bei allen Mitwirkenden ganz herzlich mit einigen kleinen Aufmerksamkeiten bedankt.